

## Wissenschaftliche Leitung

### PD Dr. Jürgen Birnbaum

Oberarzt Klinik für Anästhesiologie mit Schwerpunkt operative Intensivmedizin (CCM/CVK),  
Charité - Universitätsmedizin Berlin

### Dr. Torsten Schröder

Leiter Berliner Simulations- & Trainingszentrum,  
Charité - Universitätsmedizin Berlin

### Dr. Philipp Dussmann

Weiterbildungsassistent Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Leiter Simulationszentrum  
Ernst-von-Bergmann Klinikum Potsdam

### Dr. Joanna Eller

Fachärztin Klinik für Anästhesiologie mit Schwerpunkt operative Intensivmedizin (CCM/CVK),  
Charité - Universitätsmedizin Berlin

### Prof. Dr. Arnd Timmermann

Chefarzt Klinik für Anästhesiologie & Intensivmedizin,  
DRK Kliniken | Westend



## Veranstaltungsort

Seminarräume  
Berliner Simulations- & Trainingszentrum  
auf dem Campus Charité Mitte, 10117 Berlin  
Friedrich Busch-Haus (alte Zahnklinik)  
**Virchowweg 24 | 1. Etage (Aufgang A)**

## Anfahrt

mit öffentlichen Verkehrsmitteln  
S+U Berlin-Hauptbahnhof (S5/S7/S75/S9)  
U Naturkundemuseum (U6)  
U Oranienburger Tor (U6)  
S+U Friedrichstr. (S1/S2/S5/S7/S75/S9/U6)

Bei Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfehlen wir für die weitere Planung [www.bvg.de](http://www.bvg.de).  
Parkplätze sind in Berlin-Mitte rar.

## Veranstalter

Charité Universitätsmedizin Berlin  
Berliner Simulations- und Trainingszentrum  
Charitéplatz 1 | 10117 Berlin  
Kontaktperson: Christine Thol  
[berliner-simulationstraining@charite.de](mailto:berliner-simulationstraining@charite.de)  
Tel. +49 30 450 531 229  
Fax +49 30 450 7 531 229

## Anmeldung

per E-Mail: [berliner-simulationstraining@charite.de](mailto:berliner-simulationstraining@charite.de)  
im Internet: [best.charite.de](http://best.charite.de)

**Maximale Teilnehmendenzahl: 12**



## Berliner Simulations- & Trainingszentrum

### DAM - Difficult Airway Management



“  
Spielend  
Leben  
retten  
“



## Termine

12. - 13. Juni 2020

13. - 14. November 2020

## Teilnahmegebühr

298 € pro Person

– bis zu 70% Rabatt –  
siehe [best.charite.de/training/  
finanzierungsmoeglichkeiten/](https://best.charite.de/training/finanzierungsmoeglichkeiten/)

## Klinische Relevanz

Das Atemwegsmanagement ist fundamentaler Teil der klinischen Praxis für Anästhesisten und eine der wichtigsten Kompetenzen des Notarztes. Die Etablierung eines sicheren Atemwegs bildet die Grundlage für die suffiziente Oxygenierung und trägt somit wesentlich zum Überleben des Patienten bei.

Nach der allgemein gültigen Definition der American Society of Anesthesiologists (ASA) spricht man von einem schwierigen Atemweg, wenn die erfolgreiche endotracheale Intubation durch einen Anästhesisten mit durchschnittlicher Ausbildung in den ersten drei Versuchen nicht gelingt oder länger als 10 Minuten dauert. Dabei beinhaltet die Klassifikation der ASA Task Force „Management of the Difficult Airway“ die Un-/ Möglichkeit der Maskenbeatmung, der Laryngoskopie und der endotrachealen Intubation. Als weitere Klassifikation wurde die schwierige pharyngeale Atemwegssicherung durch den frustrierten Einsatz von supraglottischen Atemwegshilfen (Larynxmakse, Larynx-tubus) in die Leitlinie der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin aufgenommen.

## Lernkonzept

Während des Simulationstrainings sollen Teilnehmende als Team ein strukturiertes Vorgehen zur sicheren Beherrschung des schwierigen Atemwegs und die sichere Handhabung der zur Verfügung stehenden Ausrüstung (Maskenbeatmung, supraglottische Atemwegshilfen, Frova-Stab, Videolaryngoskop, Bronchoskop, Koniotomie-Set, etc.) erlernen. Im Anschluss an jedes Simulationsszenario folgt das sogenannte „Debriefing“, mit dem Ziel einer selbstreflektierten Lernerfahrung und der Möglichkeit zum Austausch mit Kolleginnen und Kollegen. Während dieser Nachbesprechung werden sowohl die Anwendung der technischen Fähigkeiten als auch die Arbeit im Team im Sinne eines Crisis Resource Managements besprochen.

## Lernziele

Dieser Kurs soll im Team die Möglichkeit bieten sich im Umgang mit verschiedensten Atemwegshilfen zu üben und ein strukturiertes und priorisierendes Vorgehen im Notfall zu erlernen.

## Ablaufplan

### Freitag

- 16.00 Begrüßung und Einführung
- 16.15 Vortrag: Airwaymanagement
- 17.00 Film: „Just a routine operation“
- 17.20 PAUSE
- 17.30 Skilltraining
- 19.30 Einführung ins Simulationssetting
- 19.45 Abschlussbesprechung
- 20.00 ABSCHLUSS TAG 1

### Samstag

- 09.00 White Board Session
- 09.30 Simulationsszenario
- 10.30 PAUSE
- 10.45 Simulationsszenario
- 11.45 Simulationsszenario
- 12.45 Simulationsszenario
- 13.45 PAUSE
- 14.15 Simulationsszenario
- 15.15 Abschlussbesprechung und Evaluation
- 16.00 WORKSHOPENDE

## Skilltraining

Intubationshilfen und supraglottischer Atemweg  
Fiberoptische Intubation und Bronchoskopie  
Koniotomie